

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 16 (1890)  
**Heft:** 34

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Briefkasten der Redaktion.



fuhr, lachte er laut auf und schickte dem Mann fünf Louis d'or. Das heißt man drei, nicht nur zwei Pfiegen auf einen Klaps treffen. — **W. I. S.** Sehr gut; aber die letzte Zeile unseres Briefkastens? — **v. M. i. G.** Was willst du in die Ferne schweifen, sieh, das Gute liegt so nah! — **F. J. i. O.** Es gibt Ohrfeigen, welche unendlich mehr werth sind, als sie Strafe kosten. — **Köbi.** Im

**R. P. i. G.** „O laßt durch tiefe Differenzen nicht mehr den Schweizerbund verschrenzen.“ Dieser Spruch entstand, wenn wir uns recht entsinnen, in Folge einiger Artikel von Bundesrath Dubs in der „N. Z. Z.“, welche unter dem Titel „Tiefere Differenzen“ erschienen. Dazumal war Krieg in Sicht, welcher den meisten Völkern in der Bundesversammlung selbst machte. Näheres können Sie leicht erfahren. — **B. M. W.** Schönen Dank. Verwendet. — **Z. i. F.** Als der Prinz Napoleon, der nachmalige Kaiser, auf Arenenberg weilte, wurde er einmal zum Präsidenten eines Festes gewählt. Ein fremder Weibel, früherer Militär, erhielt die Aufgabe, dem Gewählten die Urkunde zu überbringen. Als er zurückkam, fragten ihn die versammelten Gemeindräthe, was er für ein Trinkgeld bekommen habe. „Keines“, war die Antwort, „der Prinz hat wahrscheinlich gemeint, ich sei ein Mitglied des Gemeindrathes.“ Als Napoleon die Urkunde

„Anz. d. Stadt Bern“ las man unterm 18. August folgende haarsträubende Annonce: „Ein Zeichen der Zeit. Ein blutrother Kardinal im Bundespalast! Eine blutrothe Fahne in den Straßen der Bundesstadt! Wert! Ihr Evangelische, wie hoch es an der Zeit ist? Evangelische Kirche, wach' auf! Echo der Wahrheit!“ Da mag sich die Waldau auf hübsche Einnahmen gefaßt machen. — **Hans Fadengrad.** Wir müssen leider für dieß Mal dankend ablehnen. Vielleicht in nächster Nummer. — **K. P.** Ja leider, leider ist jetzt De mut h nicht mehr die schönste Tugend. — **F. i. H.** Recht ärgerlich kam Ihr Brief zu spät; gerne hätten wir mitgeholfen. Vielleicht läßt sich ein anderer Weg finden. — **S. S.** Das gewünschte Farbenbild bringt Ihnen die nächste Nummer, wahrscheinlich aus dem Stift von Bockwits jun. — **K. i. B.** Besten Dank und Gruß. — **Origenes.** Zur Einsicht erbeten. — **H. i. Berl.** Ließe sich das Thor nun nicht endlich rechtzeitig öffnen? Es heißt doch sonst: Wer anklopft, dem wird aufgethan. — **F. R. i. Z.** Wem so der Pegahus im Bügel geht, wohl freundlich zu den Mäusen steht. Wir stottern untern schönen Dank, zum Reiten sind wir viel zu — schlank. — **L. U. i. N.** Argentinische Finanzverhältnisse und schweizerische Bundesbank; ein z'hinderfür und ein tüchtige Praktiker. — **K. F.** Wann das Buch erscheinen wird, wissen wir nicht; wahrscheinlich auf Weihnachten. Da schaut man ja einem geschenkten Gaul nicht ins Maul. — **H. J.** C'est le ridicule qui tue. — **N. N.** Sie sind unermülich im Zulenden und wir im Abjenden. Wer früher aufhört, hat's gewonnen. — **S. G. i. Y.** „Wenn mancher Mann wüßte, wer mancher Mann wär', gäb' mancher Mann manchem Mann manchmal mehr Ehr'.“ — **Verstorbene:** Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.

Feines Maassgeschäft für Herrengarderobe.  
Spezialität in Reithosen. Stofflager englischer Nouveautés.  
**J. Herzog, Marchand-Tailleur,** 140-4  
Zürich — Poststrasse 8, I. Etage — Zürich.

! Noch nie dagewesen!  
**Ausser-sihl Restaurant Adler Zeughausstrasse**  
**Wilhelm, der schwerste Zwerg der Welt.**  
21 Jahre alt, 1,20 m. hoch, 1,50 m. Körperrumfang, 225 Pfd. schwer.  
Sehr interessant! Tanzt und singt! Eintritt frei!  
144 **FRITZ GRAMM.**

Es kann durch uns zum Preise von 5 Fr. bezogen werden:  
Neuestes  
Vollständiges Adressbuch  
der sämtlichen  
Hôtels, Pensionen, Restaurants und Brasserien  
der Schweiz.  
Zürich, Verlag des „Gastwirth“. -130-

**Fahr-Handschuhe**  
Dogskins, sehr solid, elegante Ausführung, besetzt à Fr. 5, einfach à Fr. 4. — 86-  
**Militair-Handschuhe**  
empfehle besonders meine Specialität:  
Weisse Glacé extra stark (Peau de chien)  
Beste Handschuh für Offiziere. Preis mit 2 Schluss Fr. 3. —  
**J. BÖHNY, Handschuhfabrik, ZÜRICH, Weinplatz.**  
St. Gallen, Marktplatz 13. — Basel, Freie Strasse 70.

**BUREAU DE CHANGE**  
**de la Société de Crédit Suisse**  
Paradeplatz ZURICH Paradeplatz.  
Billets de Banque et Monnaies de tous les pays.  
Lettres de Change, Chèques, Lettres de Crédit,  
Titres de placement. (M7819Z) 116-6

**Zürcher Bankverein**  
**ZÜRICH.**  
Aktienkapital 16 Millionen Fr., wovon 12 Millionen Fr. einbezahlt.  
Eröffnung von laufenden Rechnungen.  
An- und Verkauf fremder Devisen.  
Discontirung bankfähiger Wechsel.  
An- und Verkauf von Werthpapieren.  
Belehnung von börsenfähigen Werthpapieren in Conto-Corrent und gegen Eigenwechsel.  
Reports.  
Ausführung von Börsenordres an schweizerischen und ausländischen Plätzen zu coulantesten Bedingungen.  
Einlösung von Coupons. 137-4  
**Die Direktion.**

**Eisschränke**  
für  
Hôtels, Restaurants, Metzger, Conditors u. Private  
je nach Wunsch mit oder ohne Ventilation.  
In meinen Eiskasten kann Fleisch etc. ohne jeglichen Nachtheil 8-14 Tage lang aufbewahrt werden.  
**Bierkasten.** Schweizer. Patent 973 (als Buffet dienend), neuestes, sehr praktisches System, zum direkten Ausschank vom Fass.  
**Glacemaschinen, Conservatoren** für Gefrorenes und Röheis empfiehlt in solider und zweckmässiger Construction zu billigsten Preisen unter Garantie  
**J. Schneider, vormals C. A. Bauer**  
Eisgasse, **Aussersihl-Zürich**, Gegründet 1863.  
Erstes und ältestes Geschäft dieser Art in der Schweiz.  
Stets grosse Auswahl fertiger Eisschränke, Bierbuffet, Glacemaschinen etc. vorrätig. Illustrierte Preis-Courants gratis und franco. 90 —

**P. Meinel, Basel**  
Klosterberg 19.  
Atelier für Anfertigung und Reparatur von Saiten-Instrumenten.  
Specialität: Violinen und Zithern, nebst dazugehörigen Bestandtheilen und Saiten, Bogen und Etuis. Lager von alten Violinen. 118-12  
Vorzüglichste Arbeit. Billige Preise. Ansichtssendung.

Durch den Verlag des „Nebelspalter“ in Zürich kann à 1 Fr. bezogen werden:  
**Praktische Wetter-Vorherbestimmung**  
am  
Abendhimmel  
von einem auf den andern Tag.  
Von K-t.

Bureau für  
**Patent-  
Angelegenheiten**  
C. BRANDT  
BERLIN S.W. Kochstr. Nr. 4  
Technischer Leiter J. BRANDT, Civil-Ingenieur  
Seit 1873 im Patentfache tätig.

**Pikante Lektüre!**

**A. Gugl**, Sinderinnen des Kärntner Hochlands Mk. 2  
**Amor im Harem** " 2  
**Bilderbuch** für Hagestolze, 5 Bde., jed. Bd. m. 100 pik. Illustr., jeder Band " 3  
**Die Messalinen Berlins** " 3  
Versandt gegen Einsendung des Betrages auch in Briefmarken.  
**R. Jacobsthal**, Buchhandlung, Berlin, W. 35, 104-25  
Steglitzerstrasse 61.  
Illustr. Katalog gratis u. franco.

Eine „kitzliche“ Geschichte



mit 32 Bildern von **C. M. Seyppel** und **M. Bär**. Gegen Einsendung von 1 Mk. 50 Pfg. baar oder in Marken (auch ausländische) direct franco. 111-52  
**W. R. Wiedemann's Verlagsbuchhandlung**, Berlin N., Invalidenstr. 9.

**Dampfbrennerei und Liqueursfabrik  
Kübler & Romang, Travers (Kt. Neuchâtel.)**

Grosses Ehren-Diplom Paris 1886/87, Zürich 1883 und 1885, Antwerpen 1885.  
Silberne Medaille Paris 1889.

Spezialitäten in **Extrait d'Absinthe, Kirsch, Enzian** und **Wachholder**. Feinster Turiner Vermouth. Ausgezeichneter Himbeer-, Grenadine-, Punsch-, Gummi- und Capillaire-Syrup. Feine süsse Liqueurs. Aechte Chartreuses. Grosses Lager in **Cognac** und **Cognac fine Champagne**. Rhum, Jamaica, Malaga, Madeira und Marsala nur in Prima-Waaren. (45)

**EMIL LEEMANN,  
WINTERTHUR**

empfiehlt vorzügliche **Vernickelung, Versilberung, Vergoldung, Verkupferung, Vermessung** etc. Die grössten Aufträge können in kürzester Frist geliefert werden. (21-26)

Lager versilberter **Hôtel- und Haushaltungsgegenstände**.

**Hôtel Métropole, Basel**  
(vormals Schiff), Barfüsserplatz

zentral und doch ruhig gelegen; für die verehrliche Handels- und Touristenwelt gleich vorthellhaft. **Neu und komfortabel eingerichtet. Gute Küche und Keller. Mässige Preise. Bestens empfohlen.** 78-13



**Ein werthvolles Buch**

über die gewöhnlichen Ursachen und die neue Kur von nervösen Zerrüttungen, körperlicher und geistiger Schwäche, Erschöpfungs-Zuständen, frühzeitigen Verfall, Verlust der Mannbarkeit etc. wird an Leidende unentgeltlich und frankirt zugesandt von (48-52)

Dr. med. **RÜMLER**, Berlin, Kommandantenstr. 36.

**Dachsen Rheinfall Hôtel Witzig**

Route Schaffhausen-Zürich. Eisenbahn-Bureau, Post, Telegraph und Telephon im Hause.

10 Minuten zum Schloss Laufen, Fischenz, Känzeli (Hauptansicht). Geräumige Säle für Hochzeiten und Gesellschaften. Billige Logements.

**Gartenwirtschaft. Fernsicht in die Alpen.**

Nach letztem Eisenbahnzug freie Fahrt zur Rheinfallebeleuchtung.

**Inhaber der Bahnhof-Restaurations Winterthur.**

**Gebrüder Witzig.**

Zum Abonnement empfohlen:

**„Strassburger Post“.**

Angesehenstes und gelesenstes politisches Organ

**Elsass-Lothringens,**

in Baden, der Pfalz, überhaupt in ganz Südwestdeutschland etc. allgemein verbreitet, in der Schweiz viel gehalten.

**Täglich zwei Ausgaben.**

Die Verhandlungen des Deutschen Reichstages nach ausführlicher stenographischer Aufnahme als drittes Blatt.

**Verloosungsbeilage.**

Schnellste Verbreitung aller politischen Tagesneuigkeiten. Ausgedehnter Depeschendienst. — Zahlreiche Telegramme von Berlin und Paris über die Verhandlungen der Kammern etc. — Gutgewähltes Feuilleton. — Reichhaltiger Handelstheil.

**Günstigste Versendungsweise für die Schweiz mit den ersten Gotthardzügen.**

**Abonnements:**

Pro Quartal bei sämmtlichen schweiz. Postanstalten . . . . . Fr. 9. 10  
Pro Monat unter Streifband von der Expedition bezogen . . . . . „ 3. 10

**Vorzügliches Insertionsorgan;** für Hôtel-, Bäder- und Pensionsanzeigen von bewährter Wirksamkeit. — Anzeigenpreis 25 Pfg. die Zeile; bei öfterer Einrückung günstigste Bedingungen. (29)

**Lungenkatarrh, Husten.**

Ihre Mittel haben ausgezeichnet gewirkt. Mein **Lungenkatarrh** mit **Husten, Auswurf, Heiserkeit, Nachtschweissen** ist gänzlich beseitigt. Joh. Stein in Ibach bei Schwyz. Broschüre gratis. 2500 amtlich beglaubigte Heilungen. Adressiren: An die **Heilanstalt in Glarus.**

**MUSIK-**

Instrumente jeder Art, ferner Spieldosen, Dreh-Werke wie **Ariston, Manopan, Phönix, Herophon, Symphonion** etc. liefern zu zivilen Preisen **Gebrüder Hug in Zürich.** Reparaturen. — Preislisten. 30-26

**Alten und jungen Männern** wird die soeben in neuer, vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

**gestörte Nerven- & Sexualsystem,** (132-52)

sowie dessen radikale Heilung zur Belehrung dringend empfohlen.

Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1. 25 in Briefmarken.

**Eduard Bendt, Braunschweig.**



**Echte Briefmarken.**

60 Spanien . . . . . Mk. 1.25  
40 Schweden . . . . . „ 1.70  
30 Span. Westind. . . . . „ 2.25  
25 Portugal . . . . . „ 1.25  
19 Helgoland . . . . . „ 1.50  
15 Island . . . . . „ 2.75  
4 Moldau . . . . . „ 1.—  
Alle verschied. Porto extra.  
Preisliste über 455 Serien gratis. 136-13

**W. Künast, Berlin W.**  
Unter den Linden 15.

**CHOCOLAT**

in Tafeln und in Pulver

**SPRÜNGLI**  
leicht löslicher reiner

**CACAO**

**ZÜRICH.** (36-25)

Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

**Prima weisse italienische  
Tafeltrauben**

in Kistchen à 5 Kilo versendet franko zu Fr. 5.— 145-3

**Eug. Laurer, Lugano.**

Empfehle meine

**Buchdruckerei**

zur Herstellung aller Druckfachen für Private, Vereine, kaufmännische Geschäfte, Administrationen und Hôtels auf's Angelegentlichste.

**Jacques Bollmann, Einthecherplatz 3 Zürich.**



**Neue pikante Lektüre! Für Herren.**

Die Physiologie der Liebe . . . . . Mk. 3. —  
Die Physiologie der Ehe . . . . . „ 4. —  
100 galante Abenteuer Casanovas . . . . . „ 3. —  
Hygiene der Flitterwochen . . . . . „ 2. —  
Die Beichte der Fürstin Pignatelli . . . . . „ 1. —

Versandt gegen Einsendung oder Nachnahme diskret durch 54-52 **Hermann Schmidt, Berlin S.W., Plan Ufer 26.**

Neue illustrierte Kataloge amüsanter Lektüre gratis und franko.

**Aechte bayrische**

**Hochlands-Joppe**

für Mark 10. —

in 8 flotten Original-Façons für Jäger, Förster, Touristen, Oekonomen, Vereine und Privaten versende ich gegen Nachnahme in alle Länder

**Wasserdichte**

**Tegernseer Wettermäntel**  
Mark 12. 50.

**Loden-Kaiser-Wettermäntel**  
Mark 20 bis 30.

**Loden-Jagd- u. Touristenhüte**  
Mark 3 bis 5.

Illustrierte Preis-Courante mit Lodenmustern und Maassanleitung versende gratis u. franko.

**Hermann Scherrer, München,**

**Herren-Garderobe-Versandt**

Neuhauserstrasse, 3. 99-12

Versandt-Dépôt für die Schweiz:

**Hermann Scherrer, z. „Kameelhof“, St. Gallen.**